

Ein Huhn kommt selten allein

Ostermarkt der Stiftung MBF in Stein



Hühner und Hasen in allen Varianten gab es am Ostermarkt in Stein. Foto: Hildegard Brunner

Am Ostermarkt der Stiftung MBF in Stein gab es viel Kreatives für Haus und Garten. Gleichzeitig konnte man den Menschen mit einer Behinderung in den Werk- und Kreativ-Ateliers beim Arbeiten zusehen.

STEIN. Der frühlingshafte, farbenfrohe Ostermarkt der MBF lockte am Samstag viele Interessierte nach Stein. Da gab es getöpferte Hühner im Nest, Hasen und Eier in allen Materialien und Farben. Zauberhafte Schildkröten sassén am Brunnenrand, Schmetterlinge flatterten um farbenfrohe Blumen. Aber auch Marienkäfer, Frösche, schräge Vögel und Mobiles lockten zum Kauf.

Darüber hinaus bot sich die Gelegenheit, den Menschen mit einer Behinderung in den Werk- und Kreativ-Ateliers bei der Arbeit zuzusehen. Kurz nach Weihnachten begann man in Stein und in Kaisten mit der Arbeit

für Ostern. In den Ateliers in Stein sind zurzeit rund 50 Menschen tätig. Dabei handelt es sich um Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung nicht im normalen Produktionsbereich arbeiten können. In den Ateliers wird gesägt, gehämmert, gemalt, geknetet. Viele der Produkte sind Gemeinschaftswerke, es gibt aber natürlich auch Spezialisten wie Erwin, der bereits seinen fünften Uhu erstellt hat. Alle sind fröhlich bei der Arbeit und freuten sich über die verdiente Anerkennung.

Auch der Feldhof in Frick war am Ostermarkt vertreten. An seinem Stand konnte man Nüsslisalat, dürre Bohnen, Zwiebeln sowie Salat-, Kohlräbli- und Kräuter-Setzlinge kaufen. Natürlich gab es auch Zöpfe und Brot aus der eigenen Backstube, Verpflegungsmöglichkeiten und vielseitige musikalische Unterhaltung. Falls jemand keine Gelegenheit hatte, dabei zu sein: Der Laden am Buchenweg in Stein hat jeweils am Dienstag- und Donnerstagnachmittag geöffnet, der Laden im Feldhof in Frick am Montag, Mittwoch und Freitag von 13.30 bis 16.30 Uhr sowie am Freitagvormittag. (hbs)